

2011-09-23

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und  
Tourismus am 08.06.2011

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsort:** FVK GmbH Dessau, Am Waggonbau 3, 06844 Dessau-Roßlau

**Es fehlten:**

### **Fraktion der CDU**

Hofmeister, Dirk

Unentschuldig

### **Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**

Schwierz, Andreas

### **Fraktion der SPD**

Eichelberg, Ingolf  
Gebhardt, Udo

## Öffentliche Tagesordnungspunkte

### **1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung stellte **Herr Mau, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, die form- und fristgerechte Ladung und Ausreichung der Unterlagen zur heutigen Sitzung sowie – mit 7 stimmberechtigten Stadträten - die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er dankte für die Gastfreundschaft der FVK GmbH Dessau.

### **2 . Beschlussfassung der Tagesordnung**

Anmerkungen oder Änderungsvorschläge wurden zur ausgereichten Tagesordnung nicht vorgebracht, so dass sie durch **Herrn Mau, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

**7 : 0 : 0**

Die Tagesordnung wurde ungeändert einstimmig bestätigt.

Anschließend stellte **Herr Andreas Franze, Geschäftsführer FVK GmbH Dessau** den Standort und das Unternehmen vor.

Das Betriebsgelände befindet sich im nordöstlichen Teil des Stadtteilgebietes Dessau und umfasst eine Größe von ca. 25.000 m<sup>2</sup>. Die Unternehmensgründung der FVK Faserverstärkte Kunststoffe GmbH Dessau erfolgte im November 1992. Die Geschäftsidee der FVK GmbH Dessau beruht auf den positiven Eigenschaften der Werkstoffkombination von Glasfaserverbunden und ähnlichen Werkstoffkomponenten. Die FVK GmbH Dessau versteht sich als Herstellungsbetrieb für Produkte aus Glasfaserverstärkten Kunststoffen und arbeitet überwiegend im direkten Kundenauftrag. Die FVK GmbH Dessau ist u. a. in den Geschäftsfeldern Luftfahrt, Schienenfahrzeuge, Kfz und Caravan, Windkraftanlagen/Rotorblattfertigung sowie Laden- und Messebau tätig.

In anschließender Betriebsführung erläuterte Herr Franze u. a. die Teilbereiche der Schienenfahrzeugteilefertigung sowie die Laminierkabinen und Absaugvorrichtungen. Für die Herstellung von Faserverstärkten Kunststoffen betreibt das Unternehmen eine nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigte Anlage. Im dritten Teilobjekt befinden sich die Verwaltungs-, Büro- und Sozialräume.

Herr Mau dankte Herrn Franze für die interessanten und ausführlichen Informationen.

### **3 . Genehmigung der Niederschrift vom 09.05.2011**

Zum Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus vom 09.05.2011 wurden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgebracht. **Herr Mau, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus** stellte die Niederschrift zur Abstimmung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**6 : 0 : 3**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus vom 09.05.2011 wurde ungeändert, mehrheitlich bestätigt.

### **4 . Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzung des Gremiums vom 09.05.2011**

**Herr Mau, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, informierte über die folgenden Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 09.05.2011:

*Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung*

*Vorlage: DR/BV/114/2011/VI-80*

*Abstimmungsergebnis*

**9 : 0 : 0**

*Der Beschlussvorschlag wurde ungeändert, einstimmig bestätigt.*

Rückfragen wurden nicht geäußert.

## 5 . Öffentliche Informationsvorlagen

### 5.1 . Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit Stadtentwicklung 2011 Vorlage: DR/BV/186/2011/VI-61

Einführungsbedarf bestand nicht.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

### 5.2 . "WWW - Wirtschaft, Wissenschaft und Wachstum für die Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg mit dem Oberzentrum Dessau-Roßlau" Vorlage: DR/BV/188/2011/VI-80

Durch **Herrn Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, wurde auf die Wirkungsweise des Projektes verwiesen. Mit Bezug auf den heutigen Besuch in der FVK GmbH Dessau deutete er auf die Projektziele hin, u. a. Unternehmen in der Region bekannt zu machen. In Abstimmung wird man versuchen, die Unternehmen zusammen zu bringen. Innovative Produkte und Netzwerke bilden wichtige Faktoren einer positiven Wirtschaftsentwicklung. Bestehende Wirtschafts- und Wissenschaftspotenziale der Region müssen weiterentwickelt, gefestigt und miteinander verknüpft werden. Dieses Projekt sowie die nachfolgende Beschlussvorlage resultieren aus dem „Wachstums- und Entwicklungskonzept für die gewerbliche Wirtschaft“. Die beiden Beschlussvorlagen bedeuten absolute Bestandspflege und sind der Weg zum Ziel. Die Projektrealisierung stellt für die Stadt Dessau-Roßlau eine weitere Möglichkeit dar, mit einem relativ geringen Eigenmittelaufwand, zur Förderung der am Standort ansässigen gewerblichen Wirtschaft beizutragen. Die Dringlichkeit der Initiierung derartiger Projekte zeigt der bereits bestehende Fachkräftemangel an.

Die Nachfrage von **Herrn Mau, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, zum Bestehen konkreter Vorstellungen seitens der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH (WTA) als Projektträger, beantwortete **Herr Wetzel, WTA**, mit dem Hinweis, dass die Stadt Dessau-Roßlau Ideengeber und Projektträger ist. Aufgrund der Überzeichnung des Fördermittelprogramms „Regionalbudget“ sowie einer geänderten Schwerpunktsetzung wurde das Vorhaben hinsichtlich einer möglichen Kostenübernahme aus dem Förderprogramm „Regionalmanagement“ neu aufgestellt und Kooperationspartner, wie die regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, gewonnen, erklärte **Frau Guth, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**.

Zur Nachfrage von **Herrn Bähr, Fraktion der FDP**, zur Finanzierung des Projektes, antwortete **Frau Guth**, dass aufgrund des Endes des Bewilligungszeitraumes für das Regionalmanagement im Jahr 2011 die Projektdurchführung - nicht, wie ursprünglich vorgesehen über drei Jahre - nun in 2011 erfolgt.

Auf die Frage des **Herrn Giese-Rehm, Fraktion Bürgerliste/Die Grünen**, nach dem Ziel der Projekte, verwies **Frau Guth** bei dem Projekt "WWW - Wirtschaft, Wissenschaft und Wachstum" auf die Umsetzung konkreter Projektakquise und bei dem Projekt "Unternehmerforum" auf erforderliche Netzwerkaktivitäten.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**5.3 . Unternehmerforum für die Wirtschaftsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg**  
**Vorlage: DR/BV/189/2011/VI-80**

Einführungsbedarf zur Informationsvorlage bestand nicht, da diese bereits im Zusammenhang mit der vorherigen Thematik behandelt wurde.

Hinsichtlich der Projektrealisierung wurde auf die Kooperation mit den beiden Nachbarlandkreisen hingewiesen sowie auf die erforderliche Projektabstimmung in der Region, die in der nächsten Sitzung der Koordinierungsgruppe erfolgt.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**6 . Öffentliche Beschlussfassungen**

**6.1 . Vergabe einer Leistung - Betreuung der Unterkünfte für obdachlose Personen in den Objekten Rosenhof 4, 6, 7 in 06844 Dessau-Roßlau**  
**Vorlage: DR/BV/193/2011/V-50**

Einführungsbedarf bestand nicht.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 : 0 : 1**

Der Beschlussvorschlag wurde ungeändert, mehrheitlich bestätigt.

**6.2 . Beschluss zur Bewilligung von Fördermitteln an den Verein zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturms e. V. für das IBA-Projekt "Notsicherung Neuer Wasserturm" aus dem Programm Stadtumbau-Ost - Programmjahr 2010**  
**Vorlage: DR/BV/171/2011/VI-60**

Auf Anfrage von **Herrn Hartmann, Fraktion der SPD**, zu den Leistungen der Notsicherung, informierte **Herr Schmieder, Leiter des Bauverwaltungsamtes**, dass das Ziel nur die äußere Sicherung des Objektes sei. Aufgrund der 100 % Landesförderung tritt die Stadt Dessau-Roßlau hier als „Durchreicher“ auf, so dass der Stadt keine weiteren Kosten entstehen.

Weitere Rückfragen wurden nicht geäußert.

**Abstimmungsergebnis:**

**9 : 0 : 0**

Der Beschlussvorschlag wurde ungeändert, einstimmig bestätigt.

**7 . Öffentliche Anfragen und Informationen**

**7.1 . Öffentliche Informationen des Dezernates für Wirtschaft und Stadtent-**

## **wicklung**

Durch **Frau Guth, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing**, wurde aufgrund der Personalkapazitäten auf die veränderten Öffnungszeiten der Touristinformation in Dessau hingewiesen. Eine erst im Jahr 2018 geplante, nun aber dennoch schon stattgefundenene Personalkürzung innerhalb der Touristinformation könne nicht komplett intern aufgefangen werden. Die Touristinformation ist somit von April bis Oktober von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Samstag von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet. Im November bis März schließt die Touristinformation bereits 17:00 Uhr.

Ergänzend bestätigte **Herr Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, dass die Touristinformation in Roßlau von dieser Entwicklung nicht betroffen sei und weiterhin Bestand hat.

Des Weiteren teilte **Frau Guth** mit, dass eine Information in Auswertung der Untersuchungen zur Entwässerung des Industrie- und Gewerbegebiets Flugplatz Dessau aufgrund von Krankheit des Gutachters derzeit nicht möglich ist und kündigte eine entsprechende Berichterstattung nach der Sommerpause an.

### **7.2 . Sonstige öffentliche Anfragen und Informationen**

Auf Nachfrage von **Herrn Hartmann, Fraktion der SPD**, zur Erarbeitung einer Beschlussvorlage zum Bau einer Seniorenresidenz im Bereich der Ferdinand-von-Schill-Straße, erklärte **Herr Schmieder, Leiter des Bauverwaltungsamtes**, dass es eine planungsrechtliche Anfrage von einer größeren Betreiberkette gab, aber ohne konkreten Bauantrag. Dies war Thema im Gestaltungsbeirat, erinnerte sich Herr Hartmann. **Herr Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, ergänzte, dass ihm die Erarbeitung einer solchen Beschlussvorlage momentan nicht bekannt sei. Die aktuelle Situation, hinsichtlich möglicher Interessenten, dennoch eruiert wird.

Weitere Anfragen oder Informationen wurden nicht geäußert, so dass **Herr Mau, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:00 Uhr schloss.

Anschließend wurde Nichtöffentlichkeit hergestellt.

### **10 . Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde durch **Herrn Mau, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, um 19:00 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 23.09.11

---

Hans-Joachim Mau

Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und  
Tourismus

Schriftführer